

## ZWEITER THEIL.

**Symphonie** (Nr. 1, C moll, Op. 68) von J. BRAHMS.

I. Un poco sostenuto — Allegro. II. Andante sostenuto. III. Poco allegretto e grazioso — IV. Adagio — Allegro non troppo, ma con brio.

---

Einlass 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang des Concertes 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

---

17. Abonnement-Concert: Donnerstag, den 16. Februar 1899.

Symphonie pathétique von TSCHAIKOWSKY. Clavierconcert (G dur) von BEETHOVEN, vorgetragen von Fräulein *Clotilde Kleberg*. Serenade für Streichorchester (F dur) von VOLKMANN. Claviersoli.

---

Sonnabend, den 11. Februar 1899: *Fünfte Kammermusik* im kleinen Saale des Gewandhauses. Mitwirkende: die Herren Concertmeister *Berber, Alfred Wille, Sebald, Klengel* und *Heyneck*. Programm: Streichquartett (F dur, Op. 18, Nr. 1) von BEETHOVEN, Terzett für 2 Violinen und Viola (D moll) von ROBERT FUCHS (zum 1. Male), Clarinettenquintett von BRAHMS.

---

### Zur gefälligen Beachtung.

Im Interesse der Zuhörer ist das Betreten und Verlassen des Saales während der Ausführung der Musikstücke untersagt.

Die Gewandhaus-Concertdirection.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.